

Missing Link

geschrieben von Leistenschneider | 7. August 2009

Unter Missing Link versteht die Evolutionslehre das fehlende Bindeglied zur Beweisführung einer Abstammungslinie von Gattungen. In Fall des sog. anthropogenen Klimawandels, das Beweismittel für oder wider die These des anthropogenen Klimawandels. Unter anthropogenem Treibhauseffekt, der für den anthropogenen Klimawandel verantwortlich sein soll, wird die Erhöhung der Abstrahlungsleistung der Erde verstanden, die sich auf Grund einer Erwärmung ergibt. Zur Aufrechterhaltung der erhöhten Abstrahlungsleistung muss dieses physikalisch durch eine höhere Temperatur kompensiert werden. Dies ist das zentrale Element des sog. anthropogenen Treibhauseffektes.

Droht unseren Ozeanen die Übersäuerung durch den CO2 Anstieg?

geschrieben von Leistenschneider | 7. August 2009

Die Erdatmosphäre wird seit 10 Jahren nicht mehr wärmer. Seit 8 Jahren sinkt die Globaltemperatur sogar deutlich. Dies können selbst die hartnäckigsten Verfechter der Klimakatastrophentheorie von der globalen Erwärmung nicht länger leugnen. Diese Katastrophe weigert sich stattzufinden. Die Alarmisten behaupten allerdings, dass die Erwärmung - induziert durch anthropogenes CO2- nur eine Pause macht. Eine längere Pause freilich. Weil plötzlich ozeanische Strömungen für eine längere Abkühlung sorgen. Die kannte man zwar schon lange, hatte sie aber in den Modellen nicht berücksichtigt. Und nur was in den Modellen stattfindet, ist wirkliche Realität. Jedenfalls in der Wahrnehmung dieser Leute. Um trotzdem die These von der Gefährlichkeit des anthropogenen CO2 nicht ins Absurde zu führen, muss schnell eine neue Katastrophe gefunden werden. Die drohende Übersäuerung unserer Ozeane durch den CO2 Anstieg. Die Leute vom Potsdam Institut für Klimafolgenforschung und vom Geomar in Kiel – weitesgehend abhängig von der Aufrechterhaltung der Katastrophenstimmung, berichten seit Monaten aufgeregt über ihre alarmierenden Ergebnisse. Sogar bisher noch nie beobachtete „Tipping Points“ wollen sie ausgemacht haben. Auch für die Übersäuerung. Unser Autor R. Leistenschneider geht dieser neuen „Katastrophe“ im wahrsten Sinne des Wortes auf den Grund:

Klimavorhersage und ihre Realität – Wie sieht es wirklich um die klimatischen Verhältnisse auf unserem Planeten aus

geschrieben von Leistenschneider | 7. August 2009

In jüngster Zeit werden wieder vermehrt Szenarien durch die Medien gejagt, die aufzeigen sollen, dass Handeln Not tut, den vermeintlichen, anthropogenen Klimawandel zu stoppen. Exemplarisch ist die Aussage des US-Präsidentenberaters John Holdren (Focus online vom 16.06. und 17.06.2009, "Der fühlbare Klimawandel" und "USA spüren Folgen des Klimawandels"), sowie des deutschen Wirtschaftsminister, Karl-Theodor zu Guttenberg, auf dem „Tag der Deutschen Industrie“ (15.06.2009): "Wenn wir bei den Maßnahmen gegen den Klimawandel eine Atempause einlegen, bekommen wir es röchelnd zu spüren."

Spiegel Online geht wieder mal Prof. Schellnhuber vom PIK auf den Leim!

geschrieben von Leistenschneider | 7. August 2009

SPON berichtete am 21.01.09 über die neue, wundersame Welt der Aerosole. Natürlich wird dabei die -immer wieder Forschungsgelder locker machende-Wunderwaffe vom anthropogenen „Klimawandel“ ausführlich erwähnt. PIK Chef und Kanzlerin-Berater Prof. Schellnhuber darf dazu ausführlich seine Ansicht zu Aerosolen und zum anthropogenen Klimawandel verbreiten. EIKE präsentiert dazu die Fakten!